

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Medienmitteilung

Gemeinde und Migros stellen Projekt vor

An einer öffentlichen Veranstaltung informierte die Gemeinde Heimberg zusammen mit Vertretern der Migros am Dienstagabend über die geplante Entwicklung im Areal „Untere Bernstrasse“ in Heimberg. Auf dem Land der Genossenschaft Migros Aare soll eine Überbauung für Wohnen, Gewerbe und Einkaufen entstehen. Momentan werden die entsprechende Überbauungsordnung und der Strassenplan erarbeitet. Im Sommer soll's in die Mitwirkung gehen.

Die Projektpartner stellten an der Infoveranstaltung die Ergebnisse ihres Workshopverfahrens vor. Ziel dieses qualitätssichernden Verfahrens war die Ausarbeitung eines Bebauungs- und Erschliessungskonzepts. Dieses dient als Grundlage für die zu erstellende Überbauungsordnung. Teilnehmer dieses Verfahrens waren Vertreter der Gemeinde, des Kantons und der Migros, das Planerteam sowie weitere Mitglieder mit beratender Stimme.

Verdichtete Bauweise mit fünf- bis achtstöckigen Gebäude

Die Konzeptidee: Sechs gestaffelte Punkthäuser mit fünf bis acht Geschossen werden ergänzt durch einen L-förmigen, zweigeschossigen Baukörper im nördlichen Bereich des Areals (Bild 1). Die Erdgeschosse werden öffentlich genutzt; Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Kleingewerbe beleben die öffentlichen Aussenräume. Das flexible Nutzungskonzept sieht in den oberen Geschossen 2.5- bis 5.5-Zimmerwohnungen vor. Dank dichter Bebauung entsteht Raum mit einer hohen Aufenthaltsqualität, mit öffentlichen Plätzen und privaten Innenhöfen, mit einem Quartierplatz und einer Liegewiese mit Bäumen.

Dank Mittelstreifen auf Bernstrasse weiterhin guter Verkehrsfluss

Ein Mittelstreifen auf der Bernstrasse fürs Ab- und Einbiegen sowie getrennte Zu- und Wegfahrten für Anlieferung, Kunden und Wohnbereich werden für einen reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss sorgen. Verantwortlich für das Strassenprojekt ist das Tiefbauamt des Kantons Bern.

Gute Erschliessung für Velo- und Fussgängerverkehr

Das Areal wird sowohl für Fussgängerinnen und Fussgänger als auch für Velofahrende sehr gut erschlossen sein. Das Konzept ermöglicht auch eine Verbesserung der Verbindungen zwischen den verschiedenen Quartieren und eine sicherere Querung der Bernstrasse zu Fuss und auf dem Fahrrad.

Supermarkt – kein Einkaufscenter

Die Genossenschaft Migros Bern will auf dem Areal kein Einkaufscenter bauen, sondern lediglich einen 1000 m² grossen Supermarkt und eine 400 m² umfassenden Denner-Filiale. Zielkundschaft sind die Heimbergerinnen und Heimberger, die künftig auch im eigenen Dorf Gelegenheit haben werden, in einer Migros-Filiale einzukaufen.

Weitere Schritte

Die mehrheitliche Umnutzung von Gewerbezone in Wohnzone bedingt eine Überbauungsordnung; gleichzeitig erfordert die Neugestaltung der Bernstrasse ein Strassenprojekt des Kantons. Im Sommer 2015 soll die öffentliche Mitwirkung stattfinden.

Vorgesehen ist folgender Zeitplan:

- | | |
|--|-----------------------|
| - Erarbeitung Strassenprojekt (Kanton) | Frühling 2015 |
| - Erarbeitung Überbauungsordnung ÜO | Frühling 2015 |
| - Mitwirkung ÜO | Sommer 2015 |
| - Vorprüfung ÜO | Herbst/Winter 2015/16 |
| - Öffentliche Auflage ÜO | Frühling 2016 |
| - Volksabstimmung ÜO | Herbst 2016 |

Vorgeschichte

Im Frühling 2014 kaufte die Genossenschaft Migros Aare das rund 17'000 Quadratmeter grosse Grundstück zwischen der Bernstrasse und dem Lädeli-Zentrum in Heimberg. Auf diesem Grundstück war ursprünglich der Bau eines Grosshandelsmarktes der Migros-Tochter CCA Angehrn geplant. Seither liefen zwischen der Gemeinde Heimberg, dem Kanton Bern und der Migros Aare intensive Gespräche über die künftige Nutzung des gut erschlossenen Areals. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und weiterer Detailabklärungen wurden verschiedene Bebauungsvarianten analysiert. Die Ergebnisse sind nun präsentiert worden.

Bildlegenden (Illustration: Gauer Itten Messerli Architekten AG)

Bild 1 Konzeptidee: Sechs gestaffelte Punkthäuser mit fünf bis acht Geschossen werden ergänzt durch einen L-förmigen, zweigeschossigen Baukörper im nördlichen Bereich des Areals.

Bild 2 Konzeptidee: Hohe Aufenthaltsqualität: Dank dichter Bebauung entsteht Raum für öffentliche Plätze und private Innenhöfe, für einen Quartierplatz und eine Liegewiese mit Bäumen.

Bild 3 Konzeptidee: So könnte die Bebauung entlang des Radwegs aussehen.

Bild 4 Konzeptidee: So könnte die Bebauung entlang der Bernstrasse aussehen.

Der Gemeinderat

Heimberg, **21. APR. 2015**

Auskunftspersonen für Medien

Niklaus Röthlisberger, Gemeindepräsident,
Natel 079 778 93 78 oder Telefon 033 438 11 19, niklaus.roethlisberger@heimberg.ch

Beat Schertenleib, Gemeinderat Heimberg, Leiter Ressort Planung
Natel 079 426 98 71 oder Telefon 033 437 57 12, beat.schertenleib@heimberg.ch

Reto Wüthrich, Leiter Kommunikation, Kulturprozent & Sponsoring, Genossenschaft Migros Bern
Telefon 058 565 86 69, reto.wuethrich@gmaare.migros.ch

Geht an:
Medien gemäss Liste Präsidiales
www.heimberg.ch/aktuelles